

## Jahresrückblick 2009 II



### Willy Hiller`s Herz schlägt für den VdK

Viele Freunde, darunter natürlich Vertreter unseres Ortsverbandes haben unseren Willy Hiller am Sonnabend, dem 15. August, herzlich zu seinem 70. Geburtstag gratuliert. Willy Hiller gehört zu den ersten Mitgliedern unseres Ortsverbandes. Seine Mitgliedkarte trägt das Datum des 1. Februar 1991. In all den Jahren hat sich eine enge Bindung zwischen ihm und unseren Sozialverband gebildet. Viele schöne gemeinsame Erlebnisse hat es in all den Jahren gegeben, die er und seine Gattin nicht missen möchten. Seine Gattin Bärbel ist ebenfalls Mitglied im Verband und beide gehören sie gegenwärtig dem Vorstand an, er als Stellvertreter der Vorsitzenden und sie als Beisitzerin. Sie bringen sich gern ein in den Verband. Der Vorstand kann sich auf Willy und seine Gattin verlassen, sei es bei bestimmten organisatorischen Problemen, der Verteilung der VdK-Zeitung oder von Einladungen. Willy fasst zu, wenn er gebraucht wird und tut es gern, so weit es ihm seine Gesundheit gestattet.



## Sommerfest in der Neanderklinik



In gemütlicher Runde verbrachten wir den Nachmittag im schönen Park

Seit einigen Jahren verbindet unseren Ortsverband nun bereits ein herzliches Verhältnis mit der Neanderklinik. Besonders vertieft hat sich das, seit die Klinik sich regelmäßig auch für Senioren des Ortes zu interessanten Treffs geöffnet hat.

Am 19. August lud die Geschäftsführerin der Klinik und selbst Mitglied unseres Sozialverbandes, Frau Martina Röder, uns erneut ein zu einem Sommerfest im wunderschönen Park der Klinik und einige Mitglieder unseres Ortsverbandes nahmen die Einladung gern an. Alleinunterhalter Ingo Naumann aus Bad Frankenhausen, der vielen von uns kein Unbekannter ist, dem aber auch wir nicht unbekannt sind, sorgte an dem Nachmittag für Unterhaltung und gute Stimmung. Er stellte uns auch den Heimbewohnern vor.

*Text und Foto: Ingrid Müller*

## Ausflug zum Wendefurther Stausee

Am 3. September 2009 machte unsere VdK-Familie, bestehend aus Mitgliedern der Ortsverbände Ilfeld, Bleicherode und Ellrich, eine Busfahrt zum Wendefurther Stausee. Am Stausee ging es weiter auf dem großen Floß, das schon auf uns wartete. Wir fuhren bis zur großen Staumauer an der



Rappbode Talsperre. Der Kapitän berichtete über den Bau des Staudamms und über die schöne Landschaft. Auch ein Akkordeonspieler war an Bord, der unsere Gruppe mit Seemanns- und anderen Liedern sowie Witzen die ganze Fahrt unterhalten hat.

Die Fahrt mit dem Floß über den Wendefurther Stausee

Selbstverständlich gab es auch Kaffee und Kuchen, den wir an Bord verzehrten. Die Zeit verging

wie im Fluge und unseren Mitgliedern hat es toll gefallen. Als wir wieder im Hafen waren, haben noch viele ein schmackhaftes Fischbrötchen verzehrt und auch manche Fischspezialität wurde in den Taschen mit nach Hause genommen. Besonders beim Busfahrer Herrn Roger Hoche möchten wir uns bedanken. Er war sehr hilfsbereit und zuvorkommend und hat auch unsere Gehbehinderten und die Rollstuhlfahrerin gut betreut. Das Busunternehmen hatte uns dafür einen Behinderten-Bus bereitgestellt.



Blick auf die Rappbode-Staumauer vom Floß aus



Zum Schluss noch ein Erinnerungsfoto

Text und Fotos Manfred Müller

## Zum Herbstfest gefragte Gesprächspartner

Von jeher - Unmengen von Suppen können die Ilfelder in sich hineinlöffeln. In den Familien sollen die würzigen Suppen noch heute zu den beliebtesten Speisen zählen. Es ist Tradition, dass zum Herbstfest die emsigen Köchinnen und Köche ihre Aufgabe erhalten: Diesmal war es die Graupensuppe.

Vor den Preis hat der liebe Gott den Schweiß gesetzt - für eine gute Suppe muss ein ordentliches Stück Fleisch länger kochen. Und eine Menge frisches Gemüse und Kräuter gehören ebenfalls zur wohlschmeckenden Graupensuppe. Acht emsige Köchinnen und Köche bugsierten am Samstagmittag ihre heißen Behälter in den Kurpark. Im Laufe von drei sonnigen Herbsttagen feierten dort Tausende Besucher ein vergnügtes Fest mit Musik, guten Freunden und einer Menge Angebote an 30 diversen Ständen. Da gab es Korbflechter, Holzspielzeug, Nicole und Lode de Keyser aus der belgischen Partnerstadt Wilrijk hatten Käse, Bier und Pralinen mitgebracht, es gab Gesang und Sülzhayner Folklore. Und wie es bei einem solchen Andrang ist - alle, die Suppe zu essen wünschten, mussten sich an den dampfenden Kesseln anstellen. Dann wurde gelöffelt, geschmatzt,



Zeitweilig herrschte großer Andrang am Stand

gekaut. Der Inhalt wurde fachmännisch auf den Zungen abgewogen. Die Juroren zählten die Punkte auf 279 Stimmzetteln - und sie stellten fest, dass alle acht Köche ganz eng beieinander lagen. Das Krönchen und die Schärpe der Ilfelder Suppenkönigin dürfen jedoch Angelika Ballhause und Ursula Roßmeier miteinander teilen.

Für unseren Sozialverband VdK ist es schon langjährige Tradition, dass wir am Herbstfest mit

unserem Informationsstand teilnehmen. Selbst unser Kreisvorsitzender Bernd Reiber war dazu eigens von Artern angereist, schließlich gehört er auch zu den Liebhabern der Ilfelder Suppen.

## Auszubildende stellen Bioprodukte vor

Am 5. November 2009 wurde unser Sozialverband VdK zur Präsentation von Bio-Produkten von drei Auszubildenden des Herkules Marktes aus Niedersachswerfen eingeladen. Wie der Chef des Marktes, Herr Paak, erklärte ging es dabei darum, zu zeigen wie die Azubis bereits Eigenmarken fördern, hier u. a. konkret Bio-Wertkost. Die Veranstaltung fand in der Neanderklinik in Ilfeld statt. Die Azubis waren: Ricardo Adam, Maximilian Hahn und Kathleen Büniger.



Die drei Auszubildenden, die ihr Können unter Beweis stellten

Es war eine gelungene Veranstaltung. Die jungen Leute gaben sich sehr viel Mühe, um uns die gesundheitlichen Vorteile der Bio-Produkte zu erklären. Aus verschiedenen Obstsorten wurde von den Anwesenden dann ein leckerer Obstsalat gemacht, den wir dann auch verzehrten. Anschließend erfolgte eine Tombola, deren erster Preis ein großer Obstkorb war.



Die Früchte mussten natürlich geschält werden. Dabei half Frau Röder den Azubis

Wir möchten uns bei den freundlichen und sachkundigen Auszubildenden und ihrem Ausbildungsbetrieb recht herzlich bedanken. Auch bei Frau Röder von der Neanderklinik und bei Frau Hoffmann, welche für das Flüssige sorgte.  
*Text und Fotos Manfred Müller*

## Der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht

Zum Volkstrauertag gedachten auch die Ilfelder ihrer Opfer von Krieg und Gewalt und trafen sich dazu am Kriegerdenkmal. Der Pfarrer sprach Worte des Gedenkens und der Mahnung. Sowohl die Gemeinde als auch Bürger legten am Ehrenmal Blumen und Gebinde nieder. Auch die Delegation unseres Ortsverbandes, zu der Ingrid und Manfred Müller sowie Ingrid Wrede gehörten, legte ein Gebinde am Gedenkstein nieder.



## Delegiert zur Ehrenamtsgala des Kreises



Alljährlich führt das Landratsamt des Kreises zum Jahresabschluss eine Ehrenamtsgala durch, wo Vertretern aus den Verbänden und Kreises ein herzliches Dankeschön für ihr unentgeltliches Engagement gesagt wird, so auch am 3. Dezember wieder in Nordhausen. Durch den Kreisverband waren dazu Dietmar Buchardt und Ingrid Müller, beide Stellvertreter des Kreisvorsitzenden delegiert. Damit sollte ihnen herzlicher Dank dafür gesagt werden, dass sie sich in ihren Heimatortsverbänden Bleicherode und Ilfeld und

darüber hinaus im Kreis Nordhausen so für unseren Verband engagieren. Begleitet wurden sie von Heidrun Tschee, Vorsitzende und Bernadette Buchardt Mitglied des Ortsvorstandes Bleicherode.

## Ein unterhaltsamer vorweihnachtlicher Nachmittag

Unser VdK-Ortsverband Ilfeld führte seine Weihnachtsfeier am 10. Dezember wieder in der Gaststätte Poppenbergs Ruh durch.



Gern waren die Mitglieder der Einladung zur Weihnachtsfeier nachgekommen und wurden auch nicht enttäuscht. Foto: Richard Funke



Vor Beginn der Feier hatten die Helfer der Weihnachtsfrau alle Hände voll zu tun. Foto Manfred Müller

Die Wirtin Andrea Adamitz hatte wieder für das weihnachtliche Flair gesorgt. So strahlte der Saal mit den festlich gedeckten Tafeln bereits die vorweihnachtliche Atmosphäre aus. Überdies waren der

Vorstand und seine Helfer bei der Vorbereitung aktiv. Damit waren gute Voraussetzungen gegeben, dass es eine sehr schöne und besinnliche Feier werden konnte. Immerhin waren 46 Personen der Einladung gefolgt und ihre Erwartungen wurden auch nicht enttäuscht.



Freudig nahm nicht nur diese Kleine das Präsent der Weihnachtsfrau entgegen. Foto Manfred Müller

Unser Mitglied Rosemarie Wächter hatte die Aufgaben des Weihnachtsmannes übernommen und für jeden Teilnehmer ein kleines Geschenk in ihrem Weihnachtssack mitgebracht. Für die Unterhaltung hatten wir Axel Seifert bestellt, welcher uns auch dann mit weihnachtlicher und stimmungsvoller Musik unterhielt und zum Mitsingen animierte. Axel Seifert ist übrigens beim Offenen Kanal Nordhausen, wo er jeden Dienstag in seiner Sendung Hörerwünsche erfüllt. Kreiskassenführer Richard Funke (mit Gattin), Christine Barkminn und Kreisgeschäftsführerin Katja Strohmeier überbrachten die Grüße des Kreisvorstandes und dankten dem Vorstand mit Ingrid Müller an der Spitze für das ehrenamtliche Engagement im nun zu Ende gehenden Jahr. Der Gemeinderat war mit Gisela Gärtner (SPD) und Helmut Weise (Linke) vertreten und drückte so die Hochachtung vor dem Engagement unseres Sozialverbandes aus. Bei Kaffee und Kuchen sowie etwas später noch leckeren Schnittchen haben wir uns gut unterhalten und gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag im Zeichen des bevorstehenden Festes verbracht. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. *Manfred Müller*